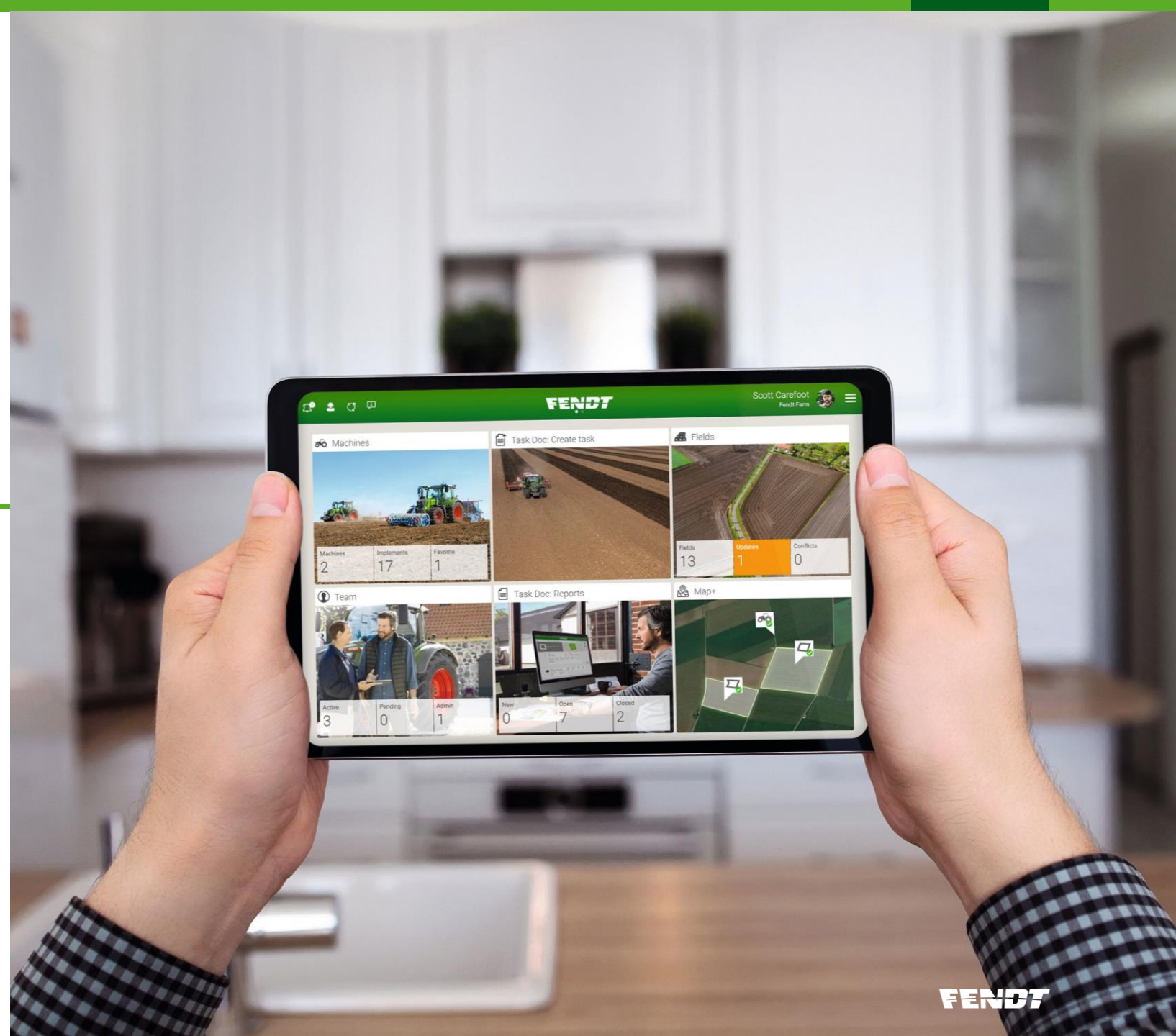


# Quick-Start Guide

FendtONE offboard



# FendtONE offboard

## Wenn Planen und Verwalten eins werden.

Mit FendtONE offboard starten Sie einfach und intuitiv in die digitale Dokumentation Ihres Betriebs. Erfassen Sie alle wichtigen Daten lückenlos und nutzen Sie diese als Grundlage für bessere Entscheidungen und die Optimierung von Maschinen, Personal und Betriebsmitteln.

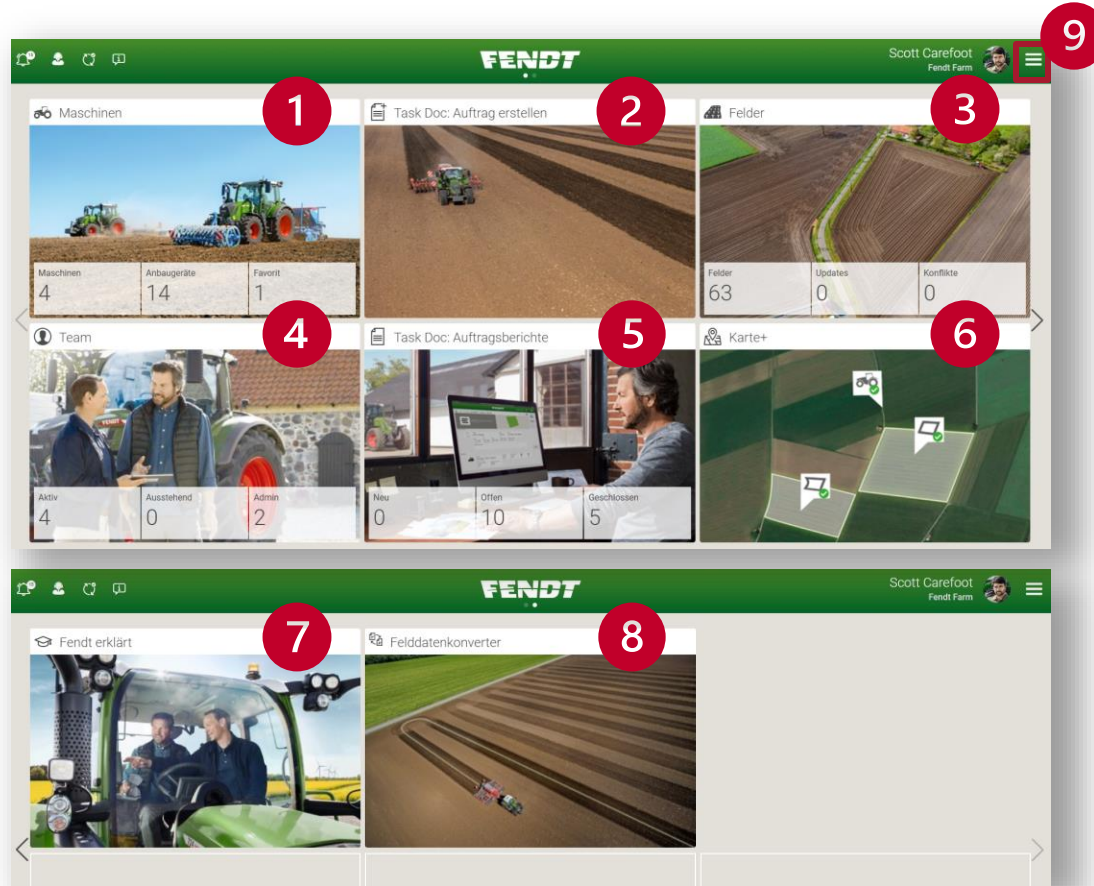
Anstatt mit Stift und Papier zu arbeiten, profitieren Sie von einer drahtlosen Übertragung Ihrer Einsatzberichte direkt ins Portal. FendtONE offboard ist Ihre Schnittstelle zu gängigen auf dem Markt verfügbaren FMIS-Portalen. Ihre Flotte verwendet standardisierte Felddatensätze – mit FendtONE offboard behalten Sie jederzeit den Überblick.

Der FendtONE offboard Quick-Start Guide ist eine **Schritt-für-Schritt-Anleitung**, die Ihnen den Einstieg und das Arbeiten in FendtONE offboard erleichtert.

# Übersicht

|           |                                                                                             |                 |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>01</b> | FendtONE offboard Account anlegen                                                           | <b>Seite 5</b>  |
| <b>02</b> | Händler anlegen                                                                             | <b>Seite 6</b>  |
| <b>03</b> | Maschinen hinzufügen                                                                        | <b>Seite 8</b>  |
| <b>04</b> | AGCO Connectivity-Center einrichten/<br>Task Doc Verbindung herstellen                      | <b>Seite 10</b> |
| <b>05</b> | Stammdaten der Maschinen per USB-Stick sichern und<br>drahtlosen Datenaustausch vorbereiten | <b>Seite 17</b> |
| <b>06</b> | Stammdaten in FendtONE offboard importieren                                                 | <b>Seite 20</b> |
| <b>07</b> | Stammdaten einheitlich halten                                                               | <b>Seite 25</b> |
| <b>08</b> | Support                                                                                     | <b>Seite 31</b> |

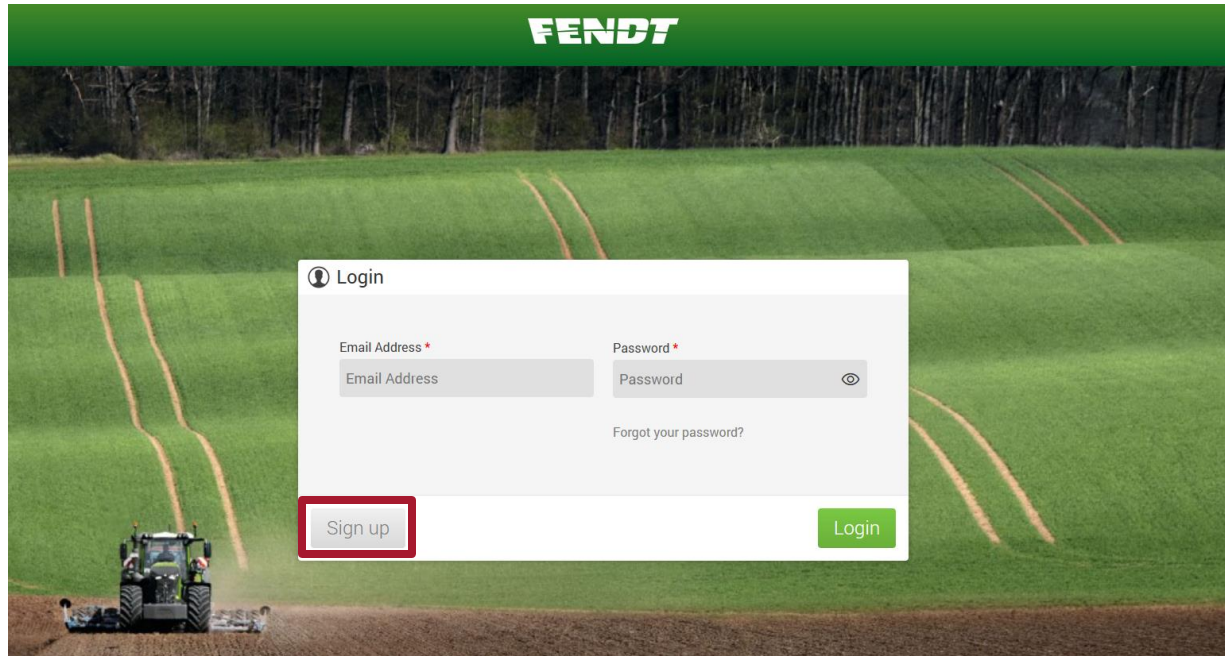
# FendtONE offboard: Digitale Erfassung, Analyse und Management von Daten



- 1. Maschinen:** Legen Sie Ihre Maschinen und Arbeitsgeräte an. Verwalten Sie Task Doc-Lizenzen.
- 2. Task Doc: Auftrag erstellen:** Erstellen Sie mit ein paar Klicks neue Aufträge und senden Sie diese an Ihre Maschine. Fügen Sie Feldgrenzen, Anbaugeräte und Teammitglieder hinzu. Erstellen Sie optimierte AB-Linien für Ihre Felder und Arbeitsgeräte.
- 3. Felder:** Verwalten Sie Ihre Stammdaten, wie Feldgrenzen und Spurlinien.
- 4. Team:** Fügen Sie alle Personen hinzu, die an Ihrem Betrieb beteiligt sind.
- 5. Task Doc: Auftragsberichte:** Sehen Sie sich Berichte über erledigte Aufträge an. Verbrauch von Kraftstoff, Arbeitszeit und anderen Betriebsmitteln wie Pflanzenschutzmittel oder Dünger. Visualisieren Sie Ihren Auftragsbericht in der Heat-Map.
- 6. Karte+:** Verfolgen Sie die Live-Positionen Ihrer Fendt-Flotte. Navigieren Sie zu Ihren Maschinen, Feldern oder Points of Interest.
- 7. Fendt erklärt:** Schauen Sie sich Erklärvideos zu FendtONE an.
- 8. Felddatenkonverter:** Konvertieren Sie Felddaten aus verschiedenen Quellen und in unterschiedlichen Formaten in nutzbare Daten für die gesamte Flotte.
- 9. Systemeinstellungen:** Ändern Sie hier Ihre Einstellungen, Ansichtseinstellungen oder fügen Sie neue Apps wie den Weglinien Generator hinzu.



# Schritt 1: FendtONE offboard Account anlegen



Erstellen eines kostenlosen FendtONE offboard Accounts unter [www.fendt.one](http://www.fendt.one) über den Button „Registrierung“.

Es öffnet sich ein Fenster zur Erstellung einer AGCO ID.

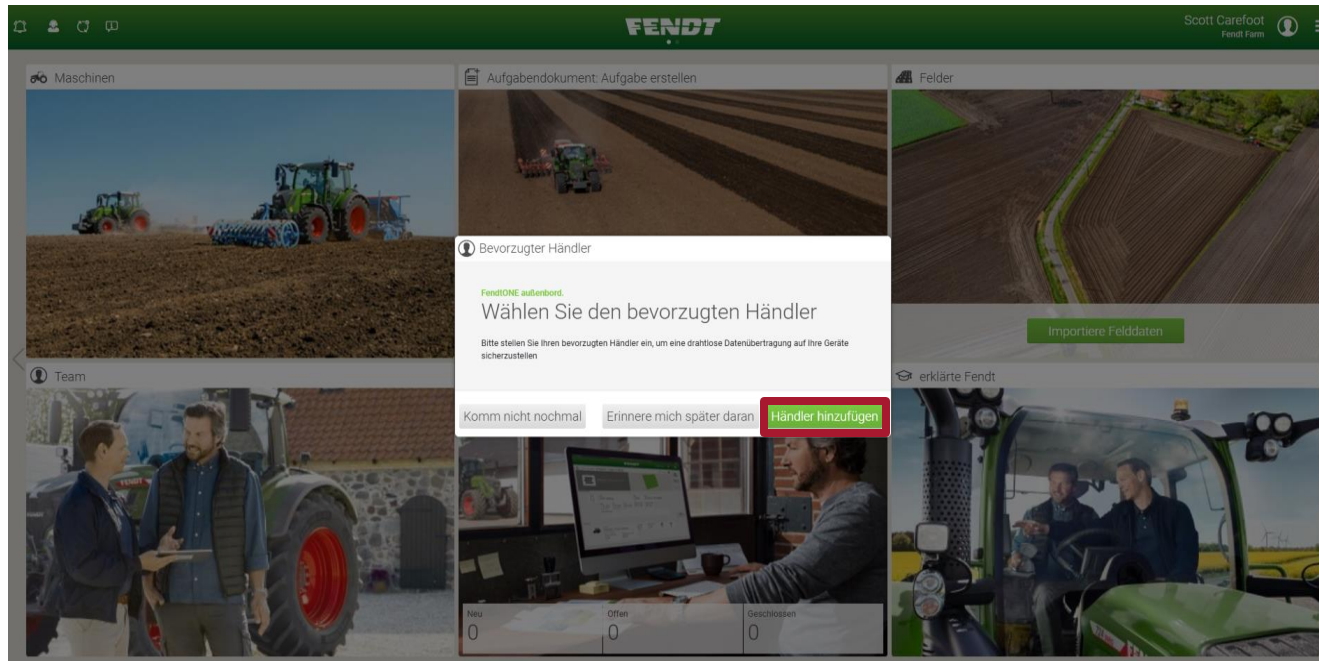
Der angegebene Betriebsname und der Fahrzeugbesitzer beim Hinzufügen der Maschinen in Schritt 3 sollten identisch sein, um die spätere Maschinenverifizierung zu vereinfachen.

Nach erfolgreicher Registrierung kann FendtONE offboard sofort genutzt werden.

**Tipp:** Wenn bisher noch keine Maschine den FendtONE Fahrerarbeitsplatz hat, wird empfohlen die Offboard Registrierung durchgeführt vom Vertriebspartner (DIOB) zu wählen. Hierdurch kann das Hinzufügen in den Offboard Account sichergestellt werden.

## Schritt 2: Händler anlegen

### Bei der Erstellung des FendtONE offboard Accounts

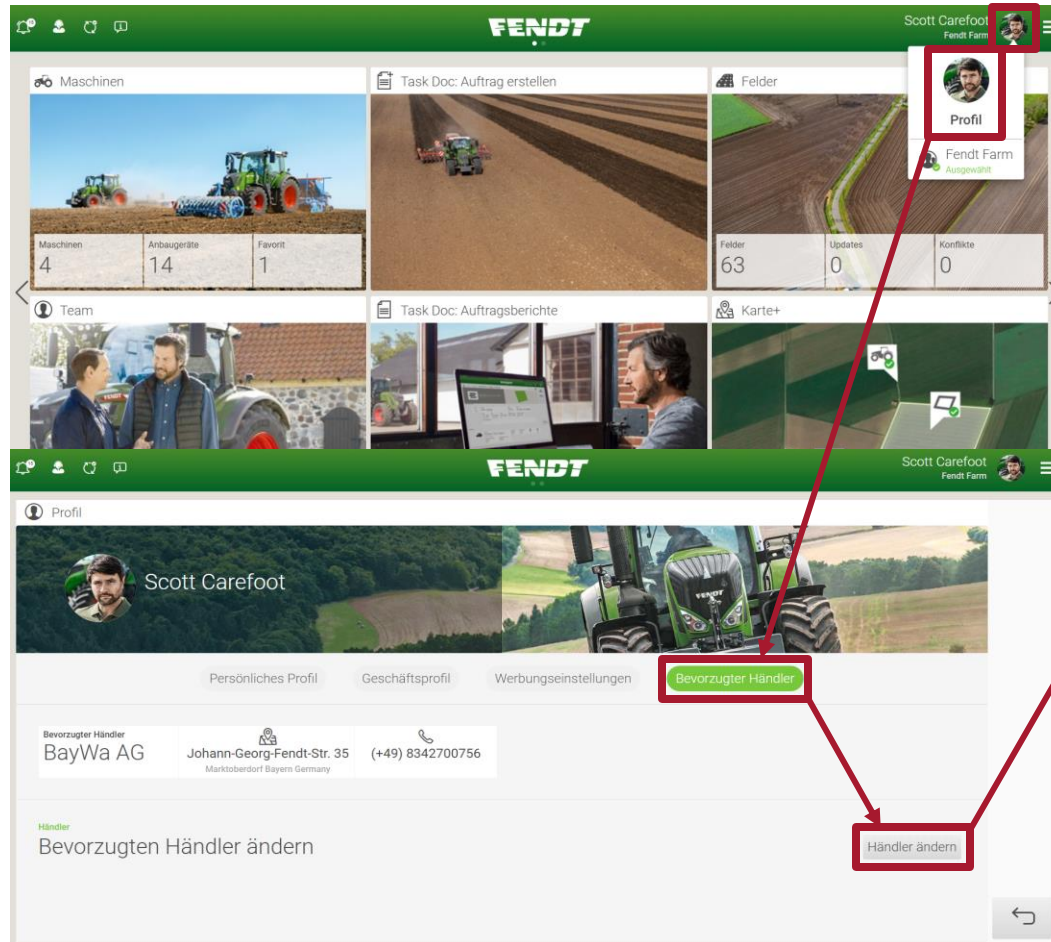


Nach dem Einloggen in den neuen FendtONE offboard Account öffnet sich ein Pop-Up, indem nach dem bevorzugten Händler gefragt wird.

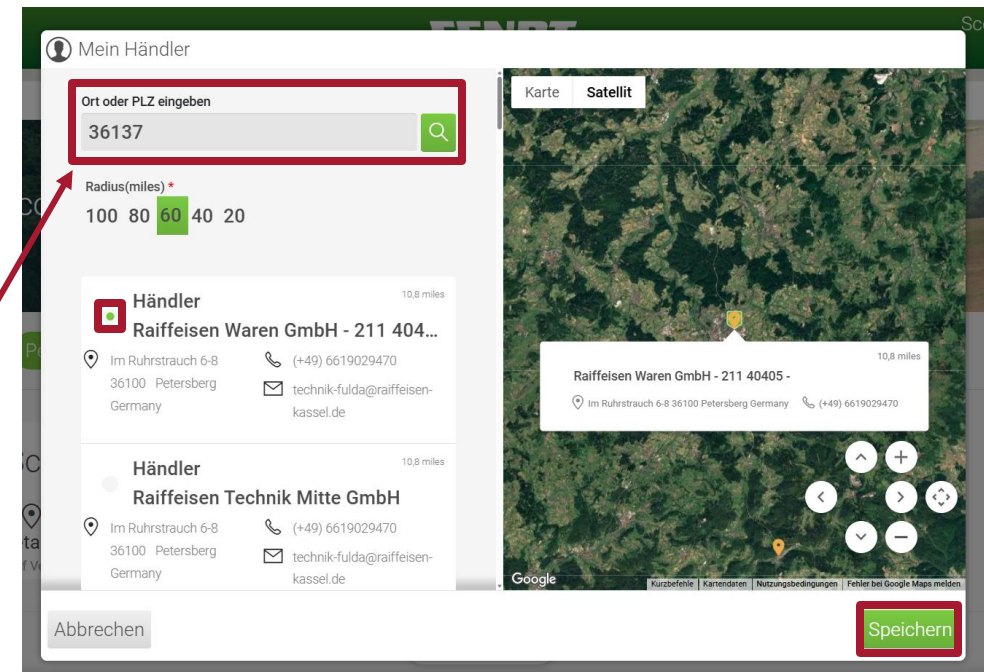
Um optimale Unterstützung zu erhalten und den drahtlosen Datenaustausch mit Ihren Maschinen zu gewährleisten, ist die Angabe Ihres Händlers essenziell.

# Schritt 2: Händler anlegen

## Nachträgliches Anlegen des Händlers



Nachträglich kann ausschließlich der Account-Besitzer den präferierten Handelspartner über sein Profil hinzufügen.

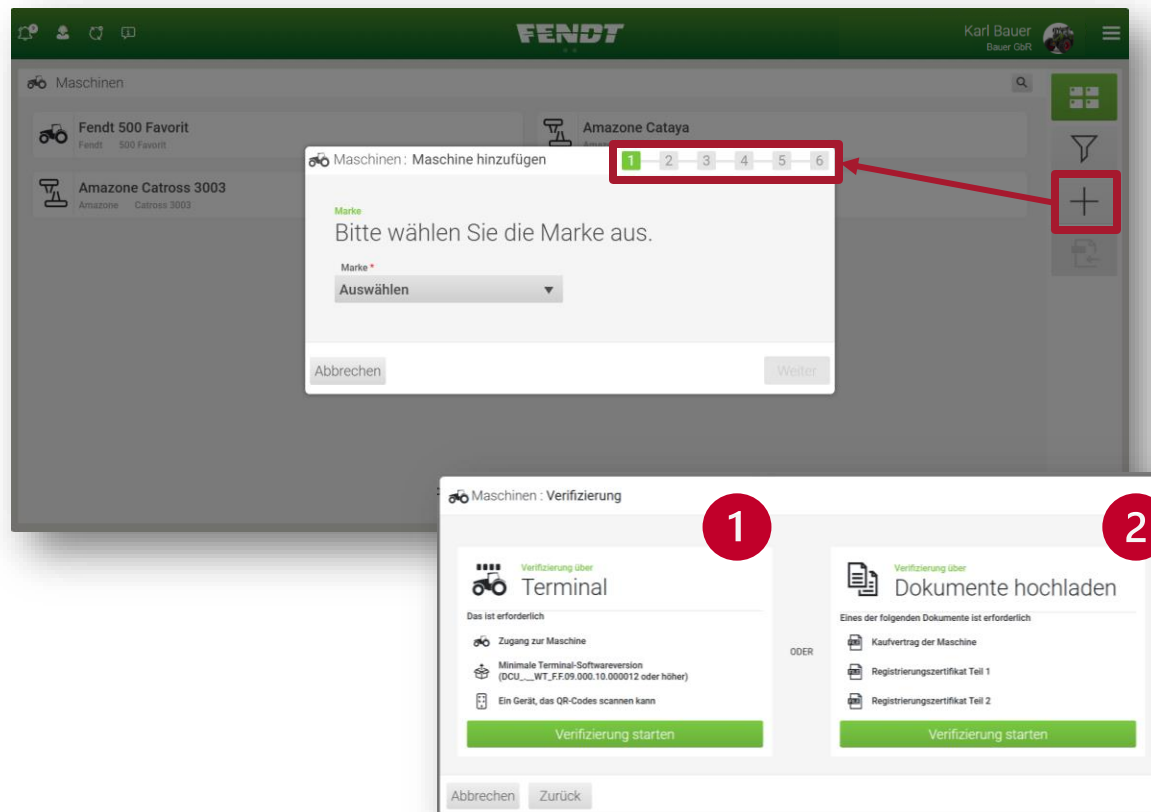




# Schritt 3: Maschinen hinzufügen

## Auswahl der Verifizierungsmöglichkeiten

### In FendtONE offboard



Sollen die Traktoren drahtlos Daten mit FendtONE offboard austauschen, müssen diese angelegt und verifiziert werden. Um die Datensicherheit zu gewährleisten, muss der FendtONE offboard Account-Besitzer mit dem Fahrzeugeigentümer übereinstimmen.

Beim Hinzufügen der Maschinen gibt es zwei Möglichkeiten der Verifizierung:

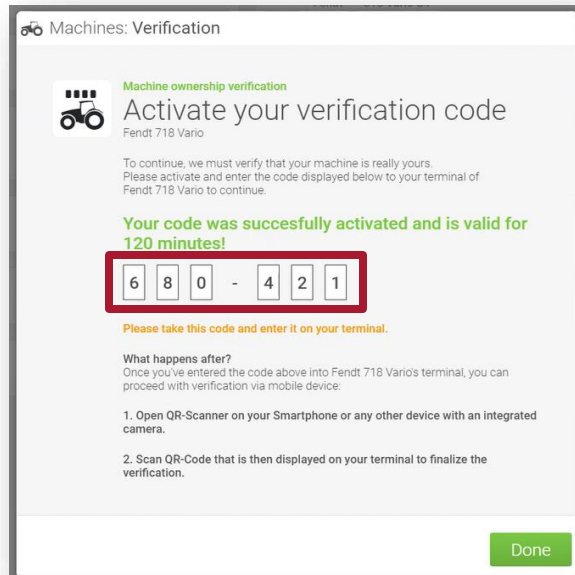
- **Verifizierung über Terminal (1):** Wird ein FendtONE Traktor mit aktuellster Softwareversion hinzugefügt, wird im Prozess die Option "Verifizierung über Terminal" angeboten. Es wird ein Code generiert, der 120 Minuten gültig ist und in das Traktorterminal eingegeben werden muss. Im letzten Schritt wird ein QR-Code generiert, der mit einem Mobiltelefon per Kamera gescannt werden muss. Die Maschine ist nun sofort in FendtONE offboard verifiziert und aktiv.
- **Verifizierung über Dokumente hochladen (2):** Wird ein Fendt Traktor oder ein Fendt Selbstfahrer hinzugefügt, wird im Prozess die Option "Verifizierung über Dokumente hochladen" angeboten und nach dem Upload des Kaufvertrags, des Fahrzeugscheins oder des Fahrzeugbriefs gefragt. Anschließend dauert es bis zu 24 Stunden, bis die Eigentümerschaft der Maschine verifiziert ist. Die Maschine erscheint in der Maschinenübersicht grau hinterlegt, solange der Verifizierungsprozess nicht abgeschlossen ist.



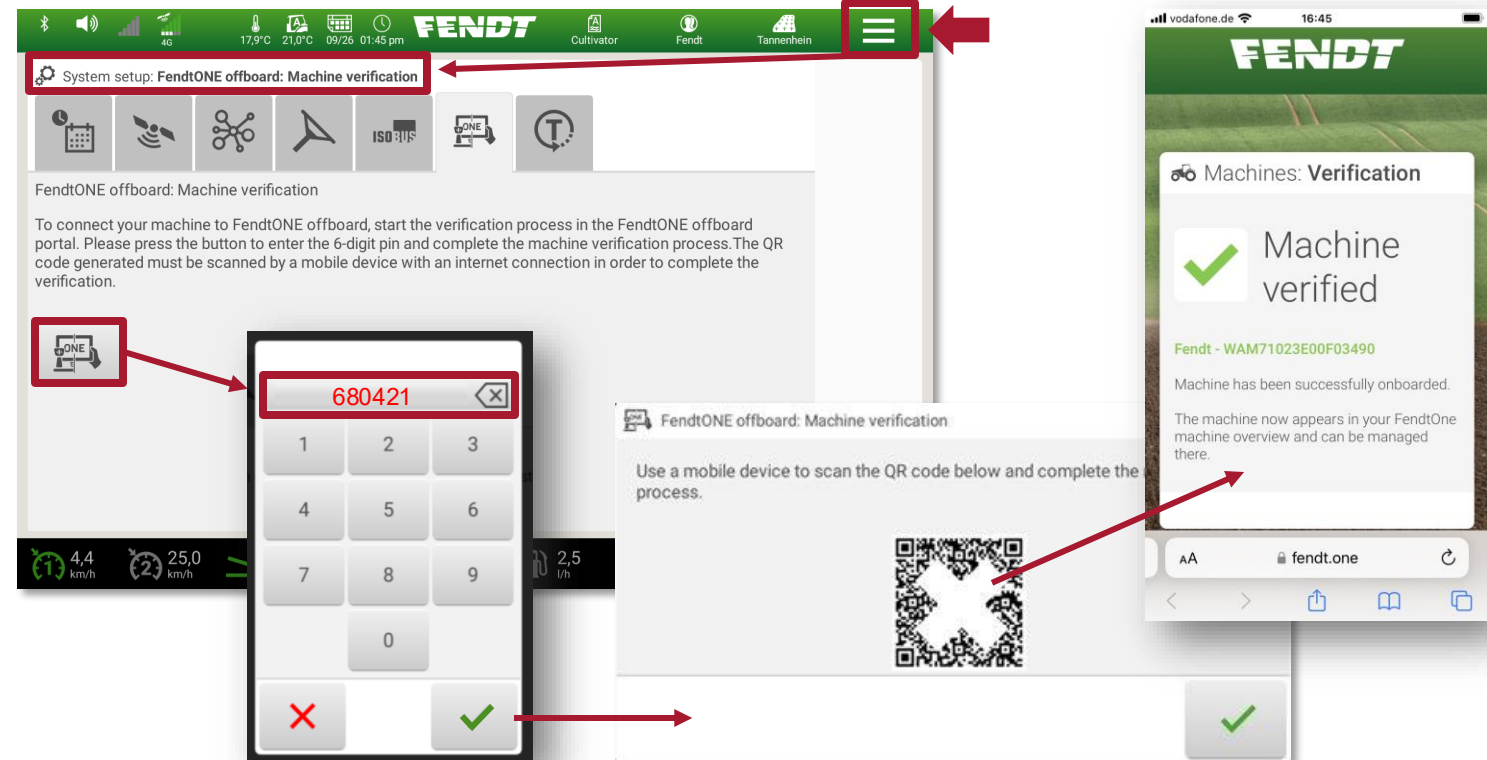
# Schritt 3: Maschinen hinzufügen

## Verifizierung über Terminal

In FendtONE offboard



In FendtONE onboard  
= Traktor Terminal



Wird die „Verifizierung über Terminal“ gewählt, folgen Sie den Schritten und schließen Sie die Verifizierung im Terminal ab.

# Schritt 4: AGCO Connectivity Center einrichten (DE)

## Verbindung aufbauen

The screenshot shows the Fendt AGCO Connectivity Center interface. At the top, the Fendt logo and user information 'Florian Palmer FTS EVA-EVF' are visible. A red arrow points to a menu icon in the top right corner. Below the header, there are three tabs: 'Maschinen' (1), 'Verbindungen' (6), and 'Übertragungen' (7). The 'Maschinen' tab is active, showing a table of machines. The table has columns for 'Maschine', 'Softwareversion' (4), 'Fendt Connect', 'Fendt TaskDoc' (2), and 'Maschine zuletzt gesehen' (5). The 'Fendt TaskDoc' column shows 'Aktiv' for most machines, but 'Ausstehend' for 'Fendt 516 Vario Gen3'. A red box highlights the 'Ausstehend' status, and a red arrow points to a tractor icon (3) in the right sidebar. The 'Maschine' column lists various IDs, including '354.21.0104', '442.21.0106', '710.23.7036 Marketing', '972.23.0104', and 'Fendt 516 Vario Gen3'. The 'Softwareversion' column shows DCU versions. The 'Fendt Connect' column shows 'Aktiv' or 'Nicht aktiv'. The 'Fendt TaskDoc' column shows 'Aktiv' or 'Ausstehend'. The 'Maschine zuletzt gesehen' column shows dates and times. A 'Konnektivitätsdetails' link is present for each machine.

| Maschine              | Softwareversion               | Fendt Connect | Fendt TaskDoc | Maschine zuletzt gesehen |
|-----------------------|-------------------------------|---------------|---------------|--------------------------|
| 354.21.0104           | DCU_...WT_FF.10.000.11.000004 | Aktiv         | Aktiv         | 23. September 2024 09:57 |
| 442.21.0106           | DCU_...WT_FF.12.000.03.000001 | Aktiv         | Aktiv         | 19. Februar 2025 13:41   |
| 710.23.7036 Marketing |                               | Nicht aktiv   | Aktiv         |                          |
| 972.23.0104           | DCU_...WT_FF.11.000.05.000001 | Aktiv         | Aktiv         | 10. Oktober 2024 10:23   |
| Fendt 516 Vario Gen3  |                               | Aktiv         | Ausstehend    |                          |

Der drahtlose Datenaustausch mit Maschinen und externen Farmmanagement-Systemen wird im AGCO Connectivity Center eingerichtet.

Prüfen Sie, ob alle Maschinen, die Daten übertragen sollen, oder dies bisher getan haben, aufgelistet sind. Falls nicht, fügen Sie die Maschinen wie im Schritt 3 beschrieben in der Kachel „**Maschinen** (1)“ hinzu.

Sind alle Maschinen in der Spalte „**Fendt Task Doc**“ (2) „Aktiv“, müssen Sie nichts weiter tun. Sind Maschinen in der Spalte „Fendt Task Doc“ „Ausstehend“, wählen Sie bitte die „**Migrations-Taste**“ (3).

Die Spalten „**Softwareversion**“ (4) und „**Maschine zuletzt gesehen**“ (5) werden mit Daten gefüllt, sobald die Maschinen gestartet werden.

Über „**Verbindungen**“ (6) können externe Farmmanagement-Systeme (Ackerschlagkarteien) angebunden werden.

Unter „**Übertragungen**“ (7) können die Übertragungswege von Aufträgen, Auftragsberichten und Stammdaten nachvollzogen werden.

# Schritt 4: AGCO Connectivity Center einrichten (DE)

## Statusübersicht der Maschinenanbindung an Task Doc und Fendt Connect

The screenshot displays the Fendt AGCO Connectivity Center interface. The top navigation bar includes the Fendt logo, the user name 'Andreas Gatti', and a profile icon. Below the navigation bar, there are three tabs: 'Maschinen' (highlighted with a red box), 'Verbindungen', and 'Übertragungen'. The main area shows a table of machines with columns for 'Maschine', 'Softwareversion', 'Fendt Connect', 'Fendt TaskDoc', and 'Maschine zuletzt gesehen'. The table lists four machines: Fendt 618 Vario, Fendt 620 Vario, Fendt 724 Vario Gen7, and Fendt 939 Vario Gen7. Each machine has 'Aktiv' status for both Fendt Connect and Fendt TaskDoc. A red box highlights the 'Konnektivitätsdetails' link for the first machine. To the right, a modal window titled 'Konnektivitätsdetails: Fendt 516 Vario Gen3' is open, showing a list of services and their status. The services listed are 'myFarm\_Sensor', 'CleverFarm\_001', 'MyFarm\_24', 'Next\_Farming\_001', and 'MyEasyFarm'. Each service has an 'Off' status and an 'On' button. A 'Schließen' button is at the bottom right of the modal.

| Maschine             | Softwareversion               | Fendt Connect | Fendt TaskDoc | Maschine zuletzt gesehen |
|----------------------|-------------------------------|---------------|---------------|--------------------------|
| Fendt 618 Vario      | DCU_...WT_FF.10.000.14.000012 | Aktiv         | Aktiv         | 3. März 2025 15:39       |
| Fendt 620 Vario      |                               | Aktiv         | Aktiv         |                          |
| Fendt 724 Vario Gen7 |                               | Aktiv         | Aktiv         |                          |
| Fendt 939 Vario Gen7 |                               | Aktiv         | Aktiv         |                          |

| Service          | Status |
|------------------|--------|
| myFarm_Sensor    | Off On |
| CleverFarm_001   | Off On |
| MyFarm_24        | Off On |
| Next_Farming_001 | Off On |
| MyEasyFarm       | Off On |

Unter „Konnektivitätsdetails“ sind die Anbindungen der Maschine zu FMIS aktivierbar.

Das neu hinzugefügte FMIS ist automatisch mit allen Maschinen verbunden und tauscht Daten aus. Sollen einzelne Maschinen keine Daten mit dem FMIS austauschen, muss die Verbindung unter „Maschinen“ aktiv deaktiviert (OFF) werden.

# Schritt 4: AGCO Connectivity Center einrichten (DE)

## Einrichtung des drahtlosen Datentransfers zwischen Maschinen und externen Farmmanagement Informationssystemen (FMIS)

The screenshot shows the Fendt AGCO Connectivity Center interface. A modal dialog box titled 'Konnektivität: Verbindung hinzufügen' is open, displaying a form to add a new connection. The form includes fields for 'SOAP-Name' (filled with 'Trimble Farmer\_1'), 'Benutzername' (filled with 'sw\_verbindung1'), 'Kennwort' (masked with dots), and 'Kennwort bestätigen' (masked with dots). There are 'Abbrechen' and 'Zurück' buttons on the left, and a green 'Verbindung hinzufügen' button on the right. In the background, a table lists machines and their software versions. A red box highlights a '+' icon in the top right corner of the interface.

| Maschine             | Softwareversion             |
|----------------------|-----------------------------|
| Fendt 620 Vario      |                             |
| Fendt 942 Vario Gen7 |                             |
| Fendt e107 Vario     | DCU_...WT_FF.11.000.13.0000 |

Um die Anbindung beidseitig abzuschließen, muss ein Benutzername und ein Kennwort gewählt werden, dass ebenfalls im System des gewünschten FMIS angegeben werden muss.

Dabei handelt es sich nicht um Zugangsdaten zum FMIS.



# Schritt 4: AGCO Connectivity Center einrichten (DE)

## Filterfunktion für übertragene Daten

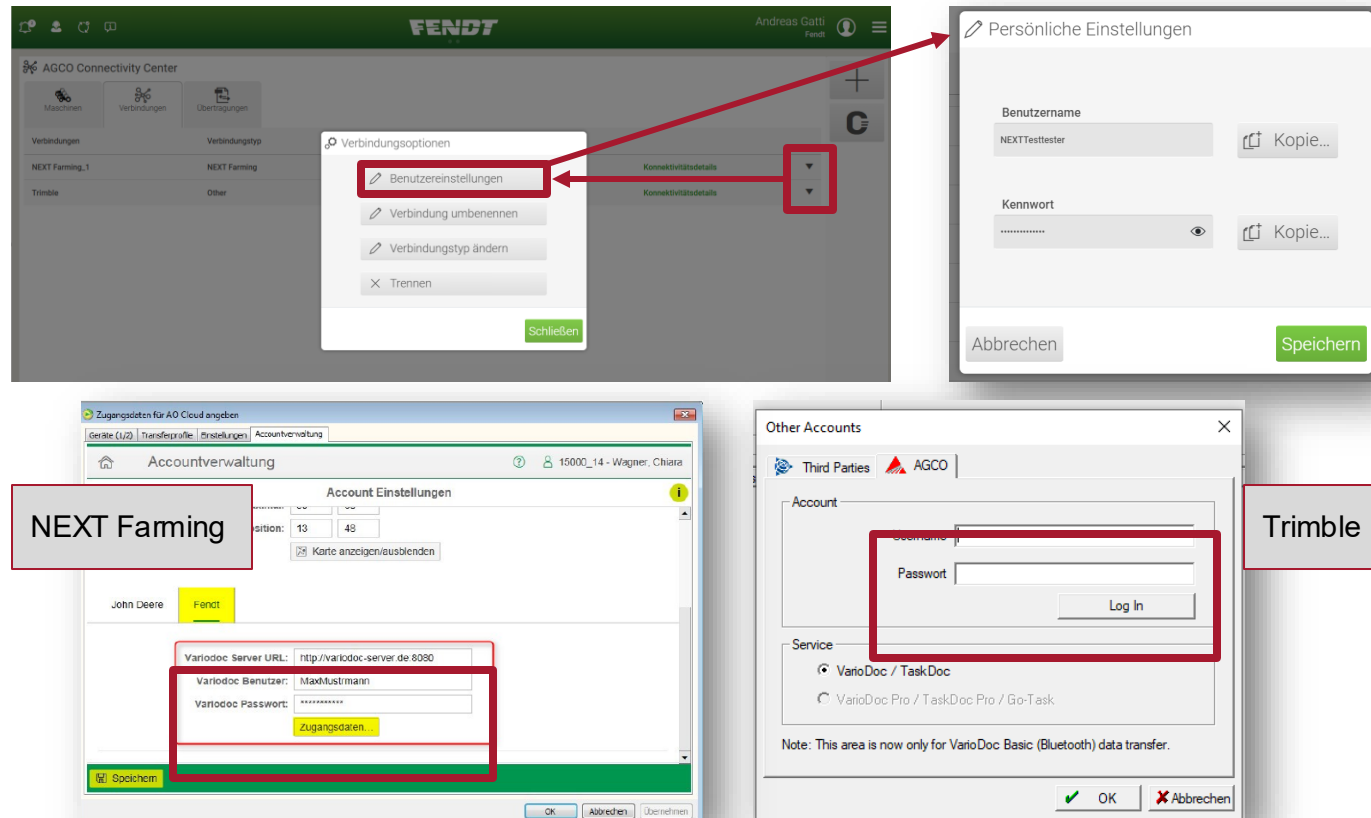
The screenshot shows the Fendt AGCO Connectivity Center interface. The top navigation bar includes the Fendt logo, the user name 'Florian Palmer', and the role 'FTS EVA-EVF'. The main content area has three tabs: 'Maschinen', 'Verbindungen', and 'Übertragungen' (highlighted with a red box). Below the tabs is a search bar with the placeholder text 'Bitte suchen Sie hier'. A table lists transfer records with columns: Datei, Status, Größe, Quelle, Ziel, Datum der Übertragung, and actions (Retrigger, delete, download). The table contains six rows of data. To the right of the table is a vertical sidebar with icons for adding, deleting, and filtering. The filter icon (a funnel) is highlighted with a red box. Below the table, a filter dialog is open, showing dropdown menus for 'Datei', 'Status', 'Quelle', and 'Ziel', and date pickers for 'Datum von' and 'Datum bis'. The filter dialog is also highlighted with a red box. A red arrow points from the filter icon in the sidebar to the filter dialog.

| Datei                                    | Status    | Größe     | Quelle        | Ziel                 | Datum der Übertragung  | Retrigger | delete | download |
|------------------------------------------|-----------|-----------|---------------|----------------------|------------------------|-----------|--------|----------|
| TASKDATA_20250228_095149_368106.zip      | Pending   | 11 KB     | Fendt.ONE     | Fendt 516 Vario Gen3 | 28. Februar 2025 10:51 | Retrigger | ⊗      | ↓        |
| 1e864550-4c27-491a-95cf-e7b5de67e500.zip | Completed | 663 Bytes | Farm_personal | Fendt.ONE            | 28. Februar 2025 08:09 | Retrigger |        | ↓        |
| 1e864550-4c27-491a-95cf-e7b5de67e500.zip | Pending   | 663 Bytes | Farm_personal | 442.21.0106          | 28. Februar 2025 08:09 | Retrigger | ⊗      | ↓        |
| d9c75365-8762-4646-8e43-25854f1b559c.zip | Completed | 662 Bytes | Farm_personal | Fendt.ONE            | 28. Februar 2025 08:09 | Retrigger |        | ↓        |
| d9c75365-8762-4646-8e43-25854f1b559c.zip | Pending   | 662 Bytes | Farm_personal | 442.21.0106          | 28. Februar 2025 08:09 | Retrigger | ⊗      | ↓        |
| d6003c5e-e40c-4b78-a8af-d4b3996447b1.zip | Completed | 662 Bytes | Farm_personal | Fendt.ONE            | 28. Februar 2025 08:09 | Retrigger |        | ↓        |

Ja nach Flottengröße finden über die Zeit eine Vielzahl an Datenübertragungen zwischen Maschinen und FMIS statt. Dafür gibt es die Möglichkeit anhand verschiedener Filterkriterien die Suche nach bestimmten Datensätzen zu beschleunigen.

# Schritt 4: AGCO Connectivity Center einrichten (DE)

## Einrichtung des drahtlosen Datentransfers zwischen Maschinen und externen Farmmanagement Informationssystemen (FMIS)



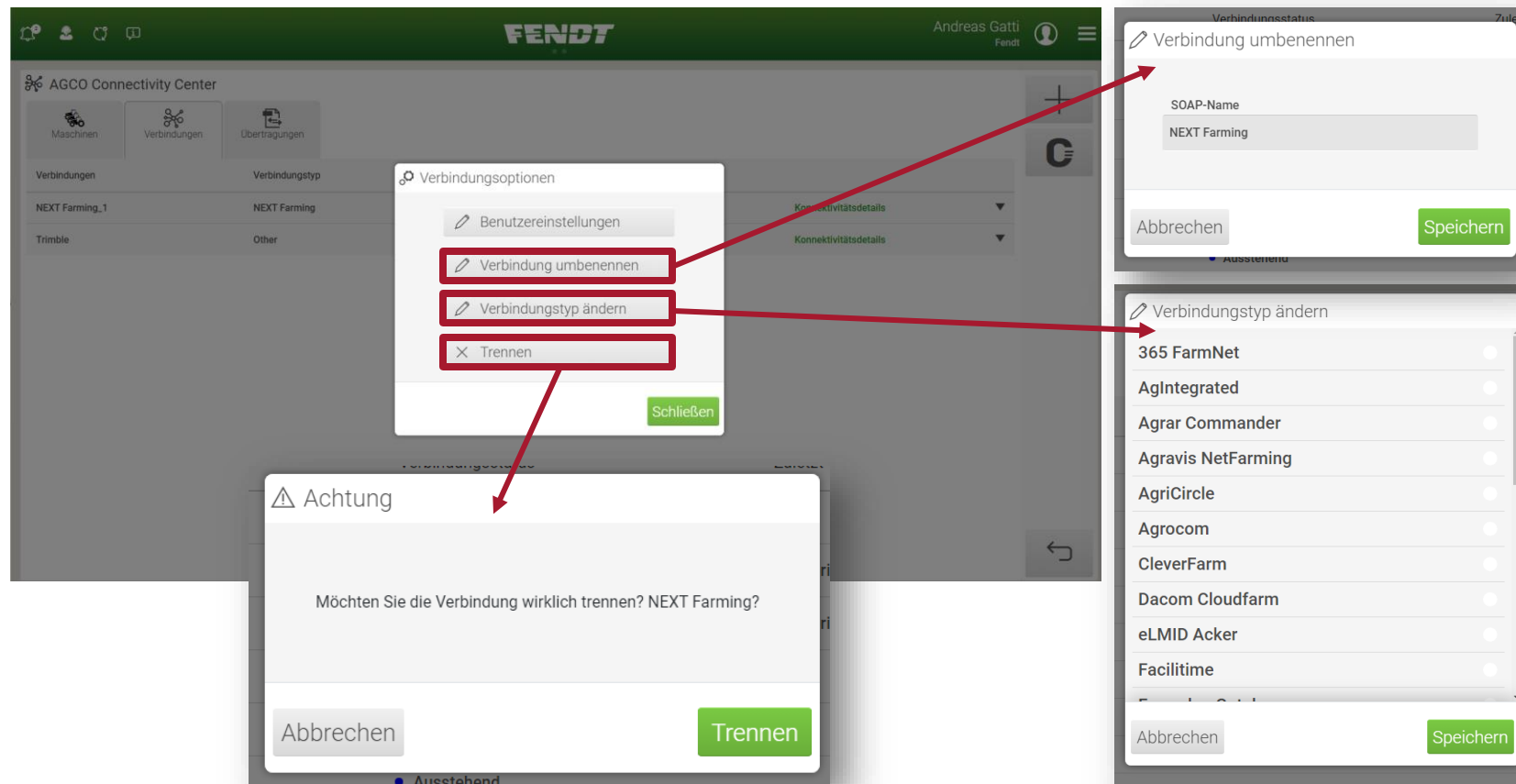
Die neue Anbindung erscheint mit dem entsprechenden Verbindungsstatus in der Liste.

Um den Verbindungsstatus von „Ausstehend“ auf „Aktiv“ zu überführen, müssen der zuvor vergebener Benutzername und das Kennwort im System des FMIS unter „Task Doc“, „Task Doc Pro“ oder „Vario Doc“ angegeben werden.

Vergebener Benutzername und Kennwort für ein bestimmtes FMIS können unter dem Pfeil „Verbindungsoptionen“ und „Benutzereinstellungen“ eingesehen werden.

## Schritt 4: AGCO Connectivity Center einrichten (DE)

Einrichtung des drahtlosen Datentransfers zwischen Maschinen und externen Farmmanagement Informationssystemen (FMIS)



Unter den „Verbindungsoptionen“ eines bestimmten FMIS finden sich außerdem die Funktionen „Verbindung umbenennen“, „Verbindungstyp ändern“ und „Trennen“.

## Schritt 4: AGCO Connectivity Center einrichten (DE)

The screenshot shows the Fendt AGCO Connectivity Center interface. At the top, the Fendt logo is visible. The user is logged in as Scott Carefoot from Fendt Farm. The main section displays the details for a Fendt 620 Vario tractor. A red box highlights the VIN WAM60323C00F00106. A red arrow points from the 'Maschinen:' tab to the chatbot icon in the bottom right corner.

| Marke | Modell          | Produkttyp | Kategorie | Unterkategorie    |
|-------|-----------------|------------|-----------|-------------------|
| Fendt | Fendt 620 Vario | Maschine   | Traktoren | Standardtraktoren |

| Diesel | AdBlue | VIN               | Herstellungsjahr | Genehmigungsstatus | Maschinenstunden |
|--------|--------|-------------------|------------------|--------------------|------------------|
| ■■■■■  | ■■■■■  | WAM60323C00F00106 | 2024             | Verifiziert        | 402 h            |

| Startdatum | Zustand | ISO-XML   |
|------------|---------|-----------|
| 23.07.2024 | Neu     | 4 Version |

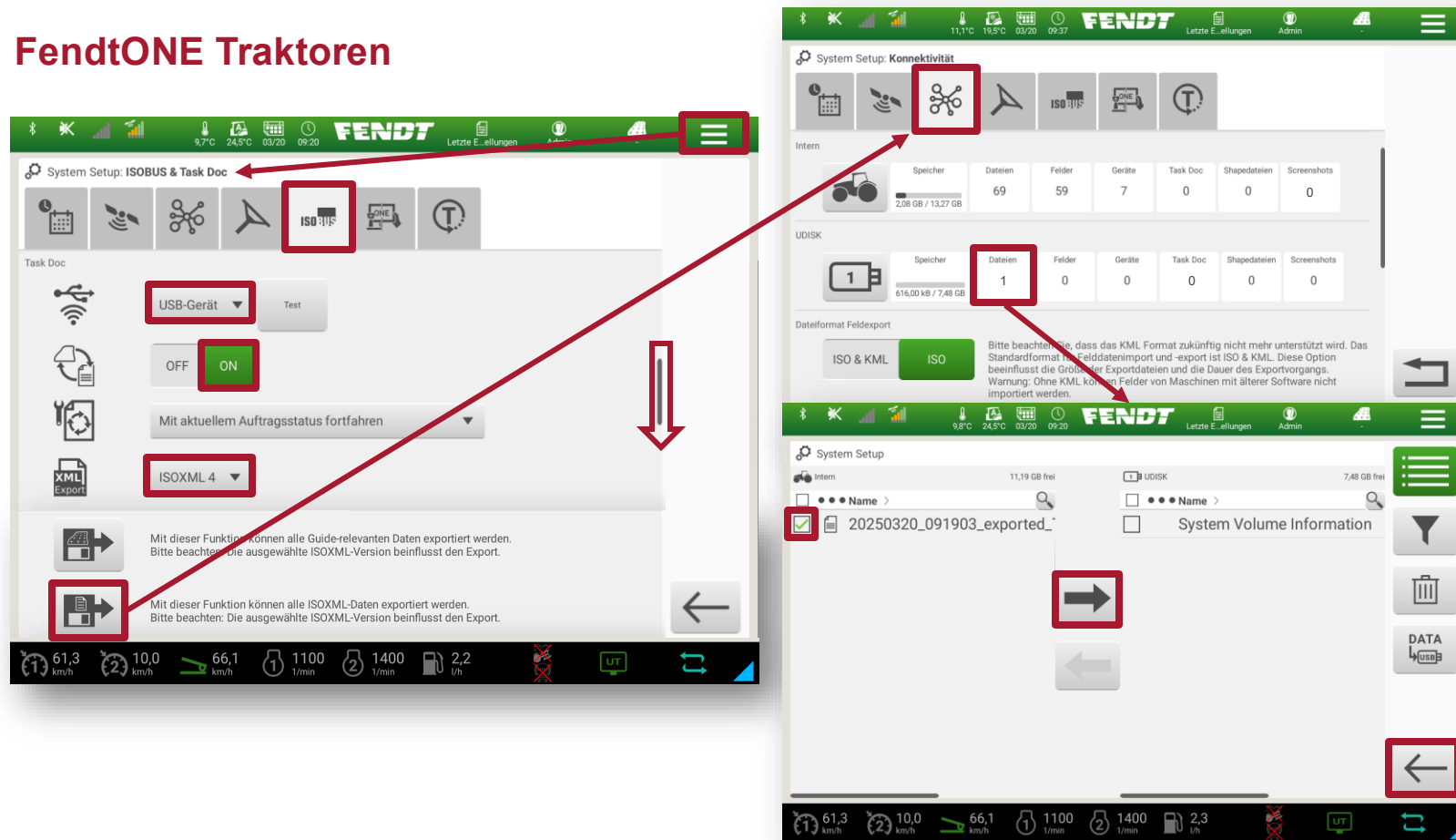
↓ Nach unten blättern

Bitte fügen Sie Maschine WAMXXXXXXXXXXXX dem AGCO Connectivity Center hinzu, und stellen die Verbindung zwischen FendtONE offboard und der Maschine her.

Sollten Maschinen nicht im AGCO Connectivity Center angezeigt werden, öffnen Sie den Chatbot und senden Sie die Fahrgestellnummer der betroffenen Maschinen zusammen mit der Bitte, diese im AGCO Connectivity Center aufzunehmen.

# Schritt 5: Stammdaten der Maschinen per USB-Stick sichern und drahtlosen Datenaustausch vorbereiten

## FendtONE Traktoren



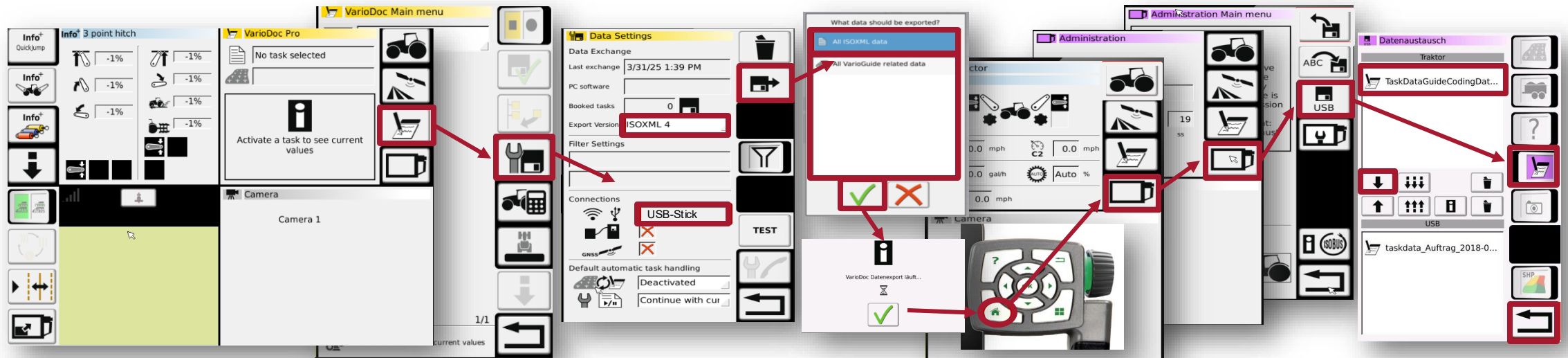
Einheitliche Felddaten im Büro und auf dem Feld sind die Voraussetzung für präzise Spurführung. Dafür sollten Sie zunächst eventuell vorhandene Stammdaten auf Ihren Traktoren im ISOXML 4 Format per USB-Stick sichern.

Sie beugen damit eventuell auftretenden Fehlern bei der drahtlosen Datenübertragung und der Verwaltung Ihrer Felddaten vor.



# Schritt 5: Stammdaten der Maschinen per USB-Stick sichern und drahtlosen Datenaustausch vorbereiten

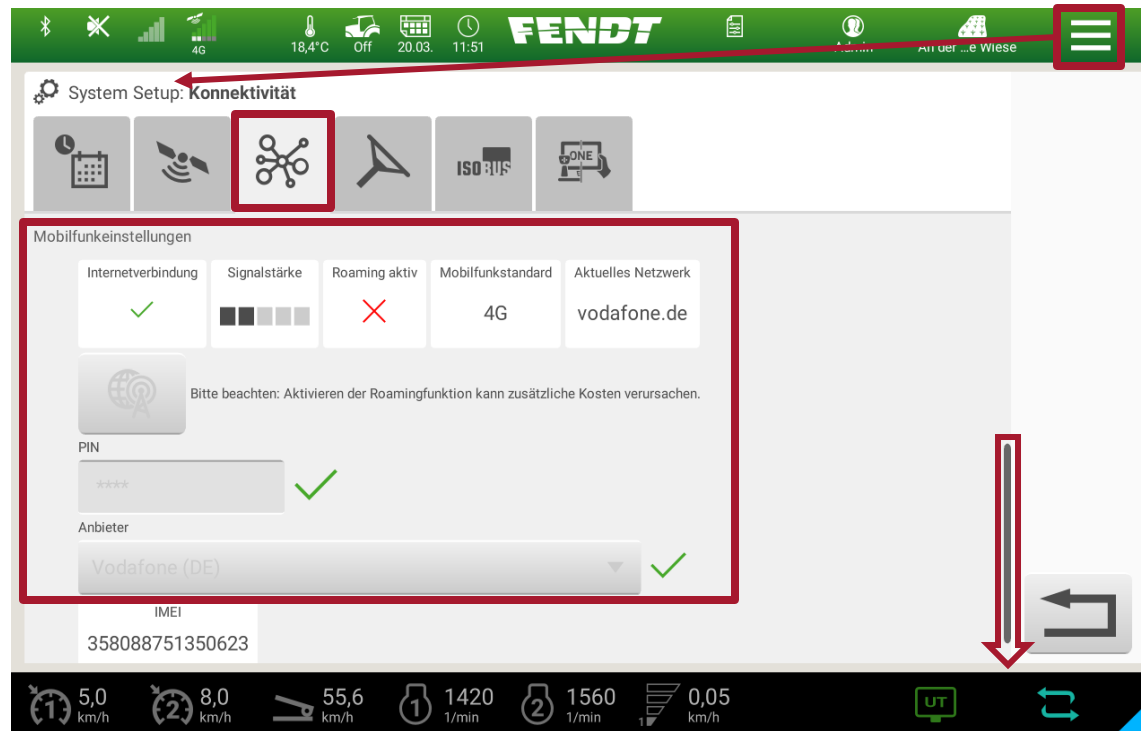
## Fendt Traktoren mit altem Fahrerarbeitsplatz



Einheitliche Felddaten im Büro und auf dem Feld sind die Voraussetzung für präzise Spurführung. Dafür sollten Sie zunächst eventuell vorhandene Stammdaten auf Ihren Traktoren im ISOXML 4 Format per USB-Stick sichern. Sie beugen damit eventuell auftretenden Fehlern bei der drahtlosen Datenübertragung und der Verwaltung Ihrer Felddaten vor.

# Schritt 5: Stammdaten der Maschinen per USB-Stick sichern und drahtlosen Datenaustausch vorbereiten

## FendtONE Traktoren



Anschließend richten Sie den drahtlosen Datenaustausch ein. Dafür muss sichergestellt sein, dass im Traktor eine SIM-Karte verbaut ist (wenn Sie Spurführung mit RTK nutzen, sollte dies der Fall sein) und der Datenaustausch auf „Mobil“ eingestellt ist.

# Schritt 6: Stammdaten in FendtONE offboard importieren

## Fall 1: Import von Felddaten von Fendt Traktoren über Stammdatenexport

### FendtONE Traktoren



Prüfen Sie die Einstellungen Ihrer Traktoren im Menü System Setup: ISOBUS & Task Doc.

Es wird empfohlen, die Daten per Mobilfunk im ISOXML 4 Format an FendtONE offboard zu übertragen.

Die Taste „Diskette alle ISOXML-Daten“ löst den drahtlosen Export aus.

In FendtONE offboard wird der Empfang der Daten angezeigt

# Schritt 6: Stammdaten der Maschinen drahtlos verschicken

## Fendt Traktoren mit altem Fahrerarbeitsplatz



Anschließend richten Sie den drahtlosen Datenaustausch ein.

Dafür muss sichergestellt sein, dass im Traktor eine SIM-Karte verbaut ist (wenn Sie Spurführung mit RTK nutzen, sollte dies der Fall sein) und der Daten-austausch auf „Mobil“ eingestellt ist.

# Schritt 6: Stammdaten in FendtONE offboard importieren

## Quellen der Stammdaten

### Fall 1: Import von Felddaten von Fendt Traktoren über Stammdatenexport oder Auftragsberichte:

Liegen bereits Felddaten auf dem Fendt Traktor vor, können diese über den Stammdatenexport drahtlos oder per USB-Stick in FendtONE offboard übertragen werden. Auch mit den Auftragsberichten werden die genutzten Felddaten stets mit importiert. Der Export/Import erfolgt im ISOXML-Format.

### Fall 2: Import von Felddaten von Wettbewerbsmaschinen oder externen Spurführungssystemen:

Liegen die Felddaten auf einer Wettbewerbsmaschine oder in einem externen Spurführungssystem vor, müssen diese zunächst in den FendtONE offboard Felddaten Konverter hochgeladen, in das ISOXML-Format umgewandelt und dann heruntergeladen werden. Erst dann kann der Import erfolgen.

### Fall 3: Import von Felddaten aus dem EU-Agrarantrag:

Liegen die Felddaten aus dem EU-Agrarantrag vor, werden diese im shp-Format ex- und importiert. Während des Import-Prozesses können die shp-Daten angepasst werden, da die EU-Agrarantragsportale verschiedene Koordinatensysteme und Benennungsgrundlagen der Daten nutzen.

### Fall 4: Import der Felddaten von einem FMIS:

Liegen die Felddaten aus einem FMIS vor, werden diese im ISOXML-Format ex- und importiert.

### Fall 5: Anlegen von Felddaten über das Einzeichnen von Feldgrenzen und Hindernissen:

Liegen bisher keine Felddaten vor, können diese in FendtONE offboard unter Felder eingezeichnet werden. Basierend auf Google Maps kann der Umriss der Feldgrenze anhand von mehreren Punkten eingezeichnet werden. Punkte können zur Korrektur und für mehr Präzision verschoben, gelöscht oder hinzugefügt werden. Hindernisse wie Linien, Punkte, Flächen und Marker können ebenfalls verschoben, gelöscht oder hinzugefügt werden.

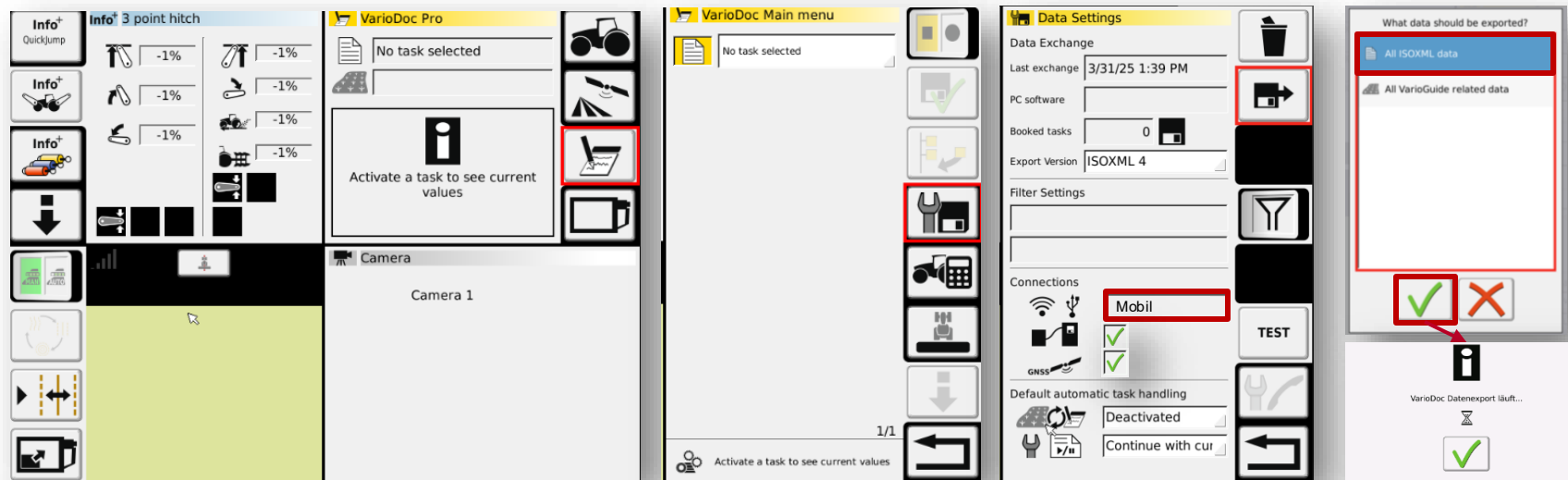
Sinkende Eignung der Felddaten für präzise Spurführung



# Schritt 6: Stammdaten in FendtONE offboard importieren

## Fall 1: Import von Felddaten von Fendt Traktoren über Stammdatenexport

### Fendt Traktoren mit altem Fahrerarbeitsplatz



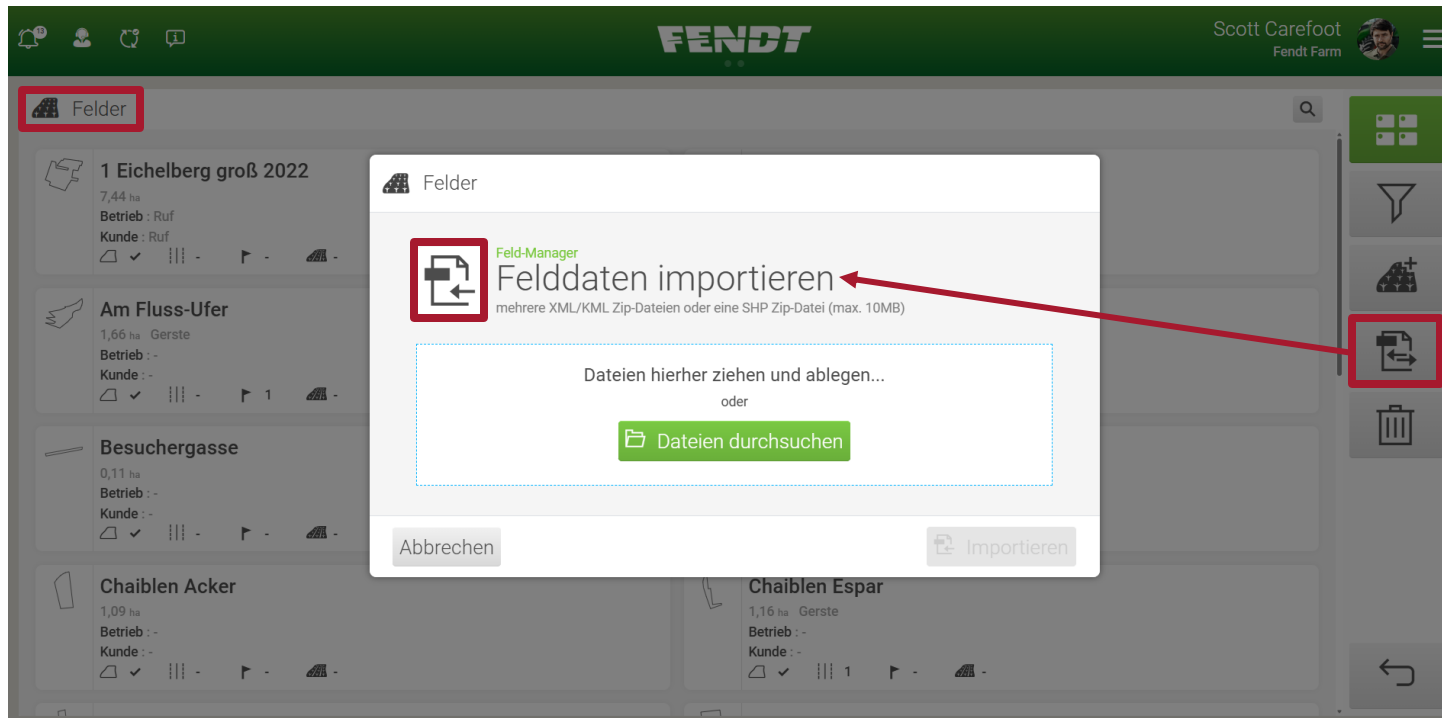
Prüfen Sie die Einstellungen Ihrer Traktoren. Es wird empfohlen, die Daten per Mobilfunk im ISOXML 4 Format an FendtONE offboard zu übertragen.

Wählen Sie für den Export „Alle ISOXML Daten“ aus. In FendtONE offboard wird der Empfang der Daten angezeigt.

# Schritt 6: Stammdaten in FendtONE offboard importieren

## Datenimport drahtlos oder manuell

### FendtONE offboard



Erfolgt der Datenimport in FendtONE offboard drahtlos (Terminaleinstellung „Mobil“), erscheint eine Alarm-Meldung in FendtONE offboard, der über den erfolgreichen Import der Daten informiert. Der Import verteilt die Daten automatisch in die richtigen Kacheln in FendtONE offboard. Erfolgt der Datenimport in FendtONE offboard manuell per USB-Stick, können die Daten über die Kachel „Felder“ importiert werden. Auch Felddaten aus den Fällen 2, 3 & 4 können hierüber importiert werden.

# Schritt 7: Stammdaten einheitlich halten

## Stammdaten verwalten und bereinigen

**Um Felddaten für die gesamte Flotte und im Büro einheitlich zu halten, und Felddaten für bestimmte Tätigkeiten oder Zwecke anpassen zu können, müssen diese einfach verwaltet werden können:**

### **Konfliktmanagement:**

Beim Import von Felddaten aus den unterschiedlichen Quellen kann es in folgenden Fällen zu Konflikten kommen:

- Feldgrenzen eines Feldes sind bereits vorhanden oder wurden doppelt importiert.
- Die Feldgrenzen zweier Felder überlappen sich zu mehr als 20%.
- Es wurden neue, optimierte Spurlinien und Feldgrenzen auf dem Traktor angelegt, genutzt und mit dem Auftragsbericht importiert

### **Feldgrenzen und Hindernisse anpassen:**

Felddaten müssen gelegentlich aus folgenden Gründen angepasst werden:

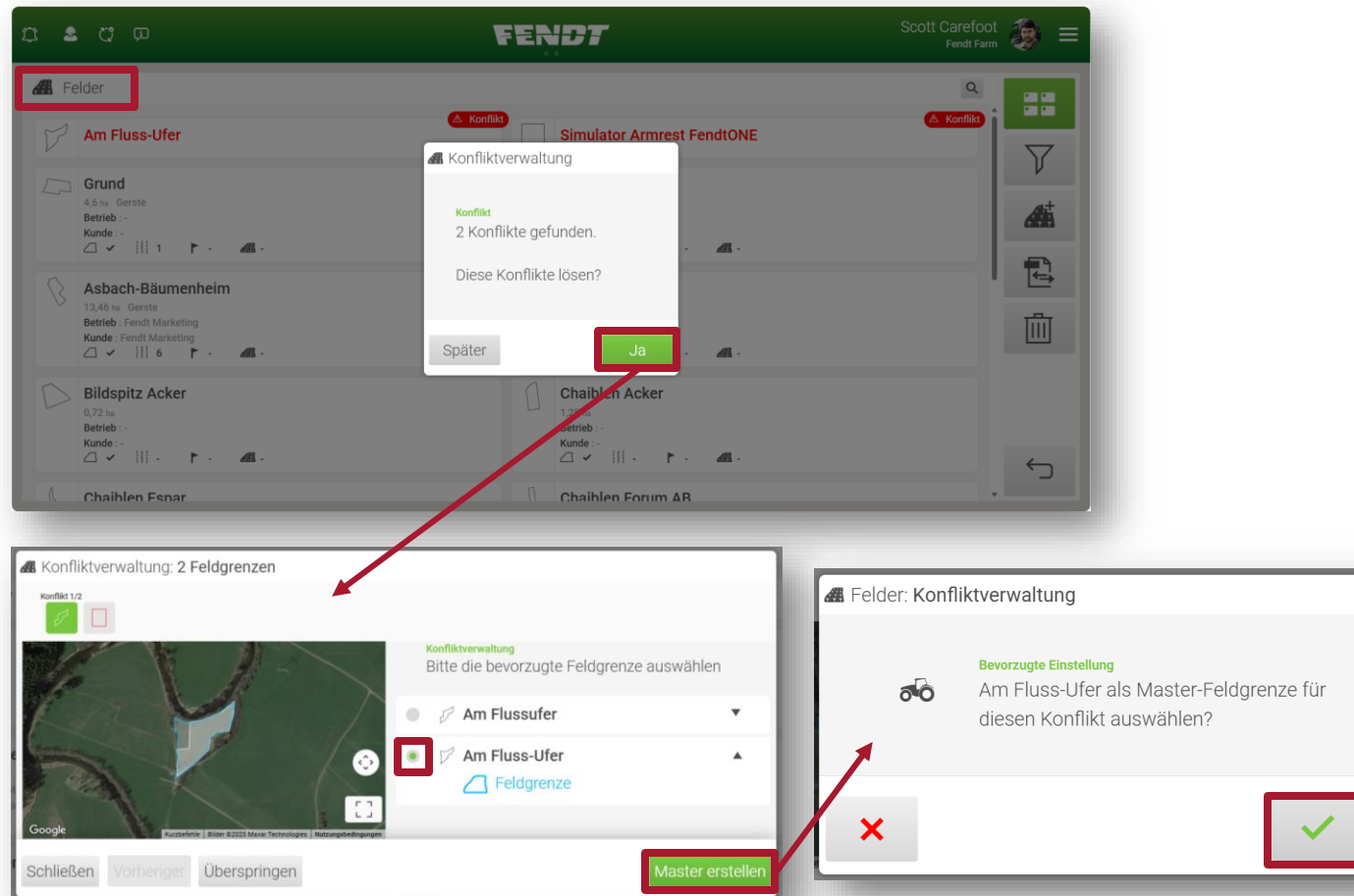
- Feldflächen werden für mehrere Kulturen genutzt und müssen daher geteilt werden
- Blühstreifen werden angelegt und die Feldgrenze muss daher verschoben werden
- Neue Hindernisse sind im Feld entstanden oder wurden entfernt
- Hindernisse werden hinzugefügt, um den Feldeingang zu markieren
- Feldgrenzen müssen präzisiert werden, um sich besser für Spurführungszwecke zu eignen

# Schritt 7: Stammdaten einheitlich halten

## Stammdaten verwalten und bereinigen - Konfliktmanagement

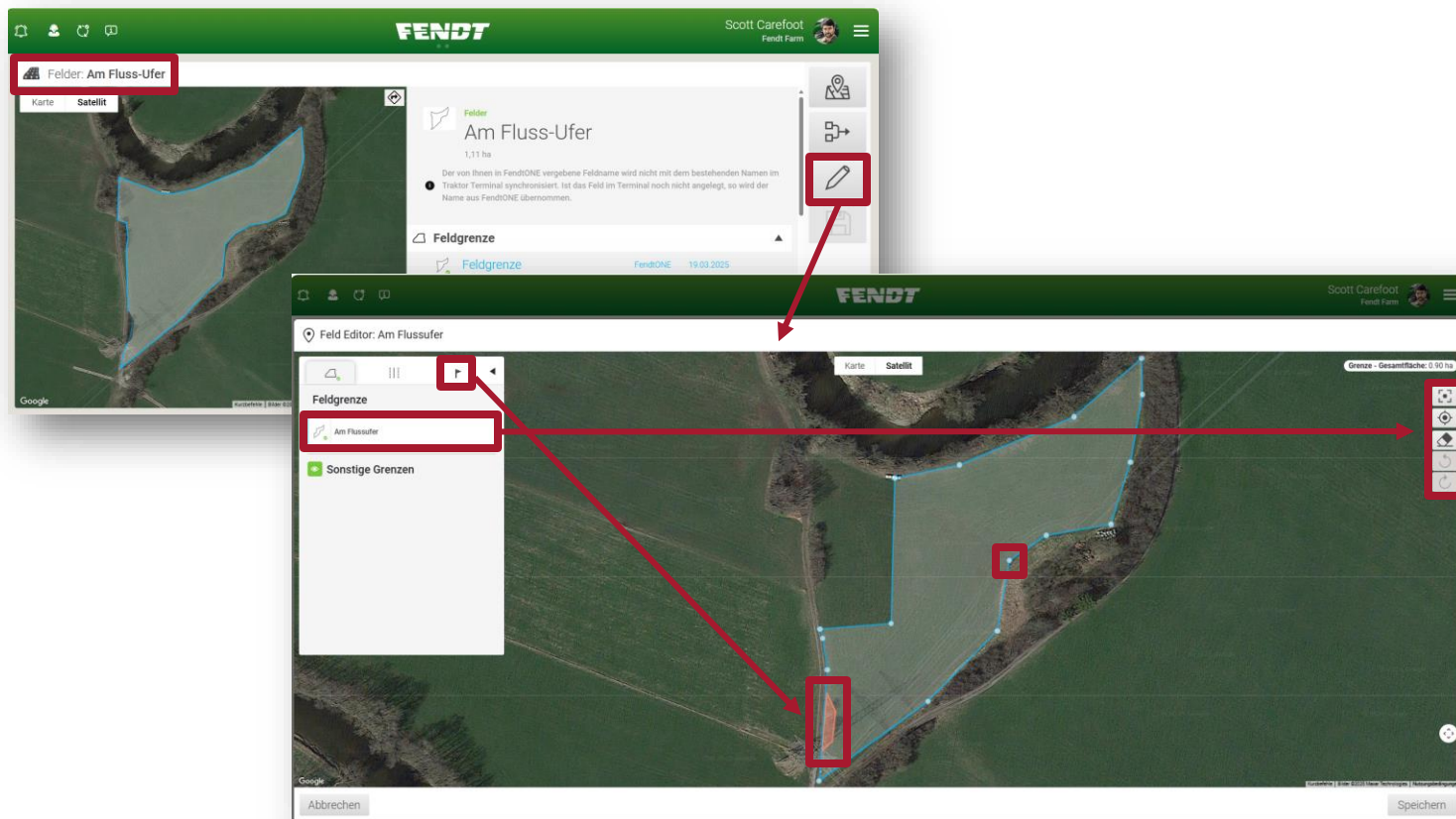
### Konfliktmanagement

Der Konfliktmanager in FendtONE offboard weist beim Import von Felddaten darauf hin, dass Feldgrenzen doppelt vorliegen oder sich überlappen. Er fordert dazu auf, die gewünschte Feldgrenze auszuwählen und neue Spurlinien zu akzeptieren und damit den importierten Felddatensatz hinzuzufügen oder abzulehnen. Es ist dabei ersichtlich von welcher Maschine welcher Datensatz importiert wurde.



# Schritt 7: Stammdaten einheitlich halten

## Stammdaten verwalten und bereinigen - Feldgrenzen und Hindernisse anpassen



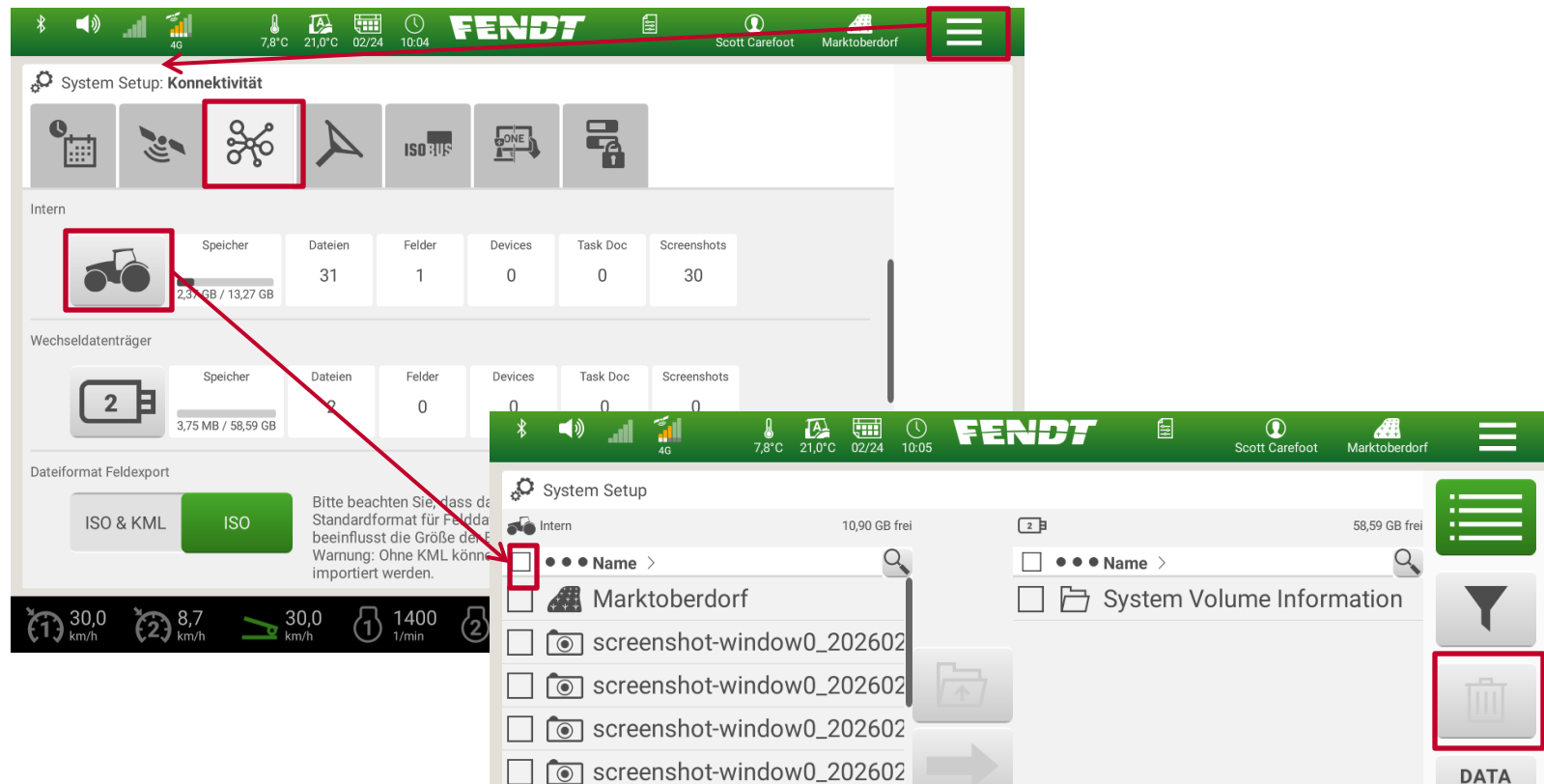
### Feldgrenzen und Hindernisse anpassen

Basierend auf Google Maps wird der Umriss der Feldgrenze anhand von mehreren Punkten angezeigt. Punkte können zur Korrektur und für mehr Präzision verschoben, gelöscht oder hinzugefügt werden. Die Größe des Feldes wird stets neu berechnet und angezeigt. Hindernisse wie Linien, Punkte, Flächen und Marker können ebenfalls verschoben, gelöscht oder hinzugefügt werden.

## Schritt 7: Stammdaten einheitlich halten

### Einheitliche Felddaten im Büro und auf den Maschinen

## FendtONE Traktoren: Stammdaten löschen

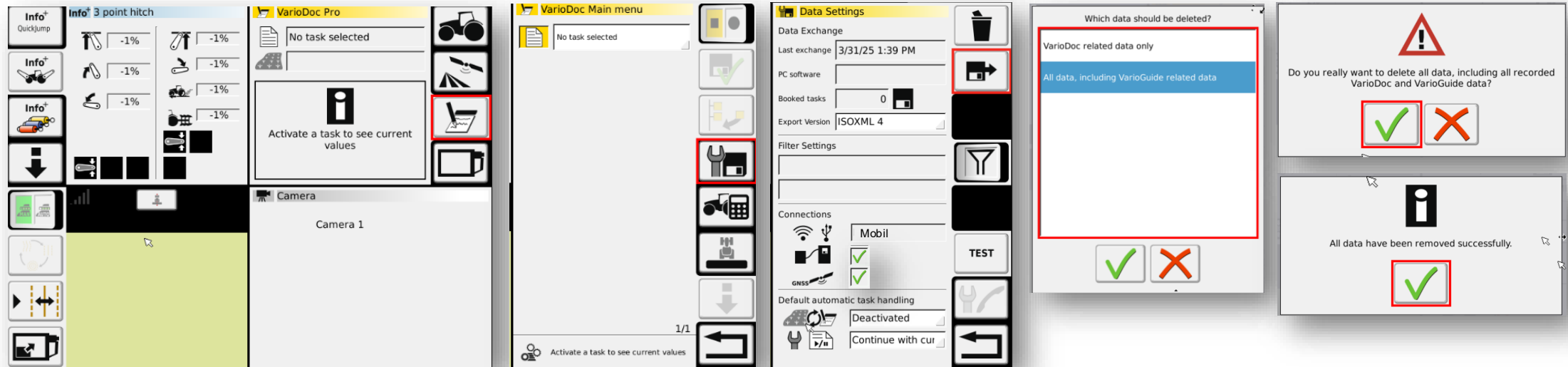


Sind die Stammdaten bereinigt, sollten diese für einen reibungslosen Datenaustausch auf die Traktoren übertragen werden. Dafür müssen die vorhandenen Stammdaten auf den Traktoren (die im Schritt 5 bereits gesichert wurden) zunächst gelöscht werden.



# Schritt 7: Stammdaten einheitlich halten

## Einheitliche Felddaten im Büro und auf den Maschinen

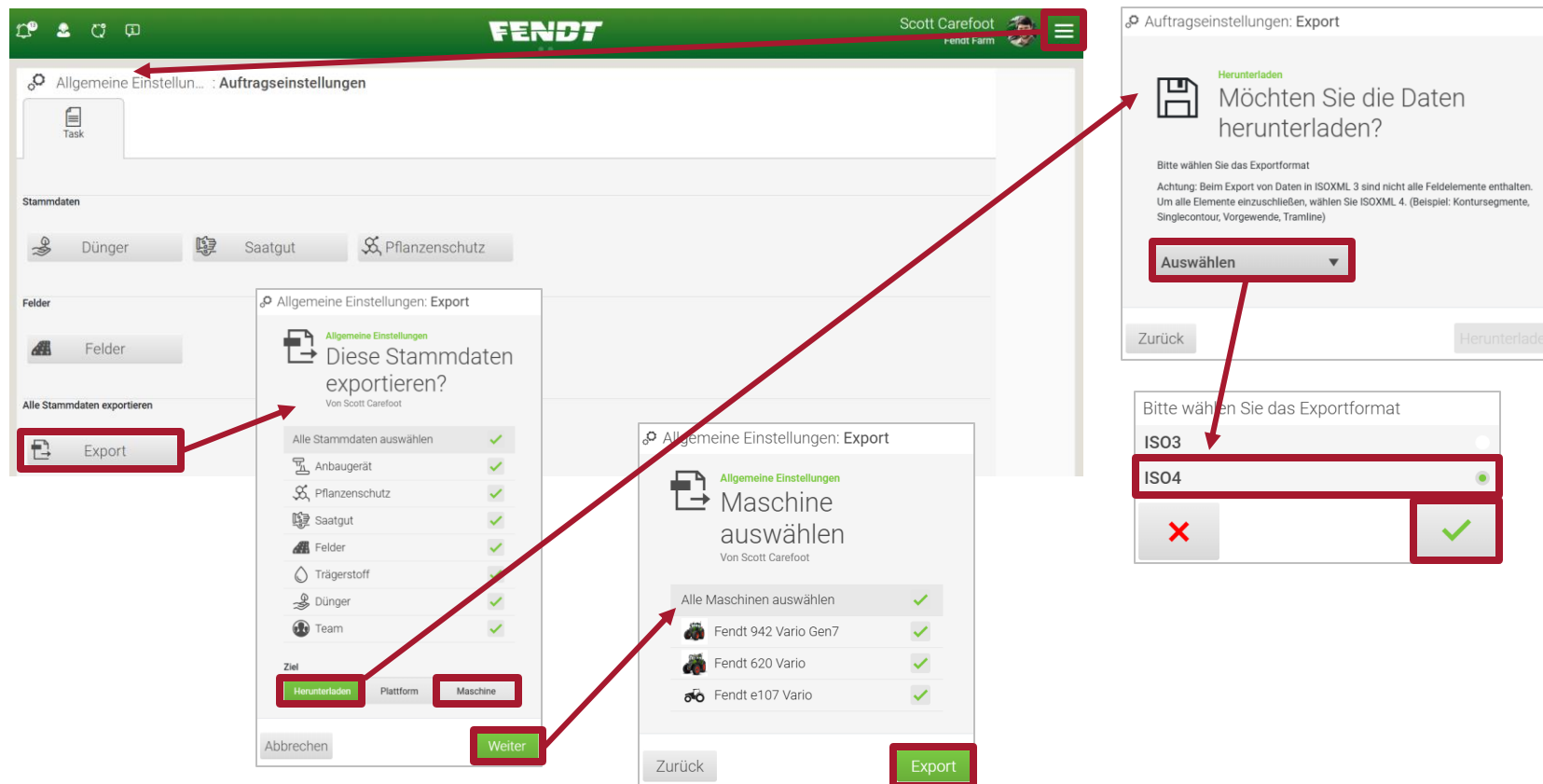


Sind die Stammdaten bereinigt, sollten diese für einen reibungslosen Datenaustausch auf die Traktoren übertragen werden. Dafür müssen die vorhandenen Stammdaten auf den Traktoren (die im Schritt 5 bereits gesichert wurden) zunächst gelöscht werden.

# Schritt 7: Stammdaten einheitlich halten

## Einheitliche Felddaten im Büro und auf den Maschinen

### FendtONE offboard



Anschließend kann der bereinigte Stammdatensatz aus FendtONE offboard drahtlos oder per USB-Stick auf die Traktoren übertragen werden.

Sind die Stammdaten auf den Traktoren und in FendtONE offboard identisch, wird das Auftragsmanagement zum Kinderspiel.

# Support

## Wer kann bei Fragen kontaktiert werden?

### FendtONE offboard Chatbot

 Chat  

*Geben Sie Ihre Frage ein...* 

- Selbsthilfe oder Ticket erstellen
- Feedback innerhalb von 24h – via Telefon oder E-Mail

### Support E-Mail

[digitalsupportfendt\\_one@agcocorp.com](mailto:digitalsupportfendt_one@agcocorp.com)

- Direktes Feedback oder innerhalb von 24h – via Telefon oder E-mail

### Support Hotline DE

**+49 834 275 349 95**

- Geschäftszeiten 8:00-17:00 CET oder voicemail (außerhalb der Geschäftszeiten)
- Direktes Feedback oder innerhalb von 24h – via Telefon oder E-mail